

# Der TSV Röttenbach dankt „Urgestein“ Herbert Blersch

VON UNSEREM MITARBEITER  
ALEXANDER HITSCHFEL

**Röttenbach** - Wenn Herbert Blersch heute über seine Zeit beim TSV Röttenbach spricht, wirkt er ganz entspannt. Noch vor einem Jahr war dies völlig anders. Der heute 66-Jährige war angespannt und frustriert. Frustriert deswegen, weil er händeringend nach einem Nachfolger für sein Amt als Vorsitzender des TSV suchte. Bereits vor über zwei Jahren hatte Blersch immer wieder angekündigt, die Vereinsführung in jüngere Hände legen zu wollen; einen Nachfolger hatte er nicht gefunden.

„Der letzte Strohalm ist dann ein Brandbrief gewesen,

„*In meiner Sturm- und Drangzeit war ich als Stürmer eingesetzt, im fortgesetzteren Alter habe ich es als Libero ruhiger angehen lassen.*“



Herbert Blersch  
Ehrenmitglied

den wir an alle Mitglieder verschickt haben“, erinnert sich der 66-Jährige zurück. „Auf diesen Brief hat sich dann Carl-Otto Klermund gemeldet“, sagt Blersch über den „Glücksfall“ für den rund 400 Mitglieder starken Sportverein. Im Dezember wurde Klermund als Nachfolger von Blersch gewählt, jetzt ernannte er seinen Vorgänger zum Ehrenmitglied des TSV. Außerdem erhielt Blersch für 30 Jahre Funktionärstätigkeit die Goldene Verdienstmedaille mit Kranz des Bayerischen Landesportverbandes verliehen.

## Mitglied seit 1962

Herbert Blersch ist ein Urgestein des TSV Röttenbach. Am 1. Januar 1962 trat er damals in den Verein ein und spielte in der Schülermannschaft, später in der A-Jugend und dann in der Herrenmannschaft. „In meiner Sturm- und Drangzeit war ich als Stürmer eingesetzt, im fortgesetzteren Alter habe ich es als Libero ruhiger angehen lassen“, schmunzelt der 66-Jährige.

1981 begann seine Funktionärstätigkeit. Von 1981 bis 1985 war er vier Jahre lang AH-Leiter der Fußballsenioren, von Januar 1985 bis April 1990 übte Blersch das Amt des Jugendleiters in der Fußballabteilung aus. Von 1992 bis 1995 war er Spielleiter der ersten Fußballmannschaft, von Januar 1996 bis Februar 2003 Abteilungsleiter Fußball. Im Februar 2003 wurde Blersch dann zum zweiten Vorsitzenden des Gesamtvereins gewählt und hatte diesen Posten bis Dezember 2006 inne. Von Januar 2007 bis Dezember 2013 war er dann Vereinsvorsitzender.



Walter Fellermeier, der Kreisvorsitzende des BLSV, Vorsitzender Carl-Otto Klermund, Bürgermeister Ludwig Wahl sowie Zweiter Vorsitzender Herbert Bräun (hinten v. l.) ehrten Ludwig Dürbeck, Herbert Blersch, Herbert Sauer und Johann Dürbeck (vorne v. l.) für ihre langjährige Treue zum Verein.

Foto: privat

Insgesamt war Blersch 32 Jahre lang in führender Position beim TSV Röttenbach tätig. „Mein persönliches sportliches Highlight war damals der Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga“, sagt Blersch. „Ich bin dankbar, dass meine Familie und speziell meine Frau über die vielen Jahre hinweg meine Leidenschaft geteilt und auch akzeptiert haben“, fügt er an.

## Mehr Zeit für die Ehefrau

Mehr als die Hälfte seines bisherigen Lebens hat Blersch für den TSV geopfert. „Ich habe es gerne gemacht und bereue nicht eine Minute.“ Jetzt will er aber erst einmal eine Auszeit nehmen und gemeinsam mit seiner Frau Zeit verbringen. So ganz von seinem TSV kann er aber dann doch nicht lassen. „Wenn Not am Mann ist, bin ich gerne be-

reit, mich irgendwann wieder einzubringen; allerdings nicht mehr an vorderster Front und natürlich nur, wenn es auch gewünscht ist“, sagt der 66-Jährige. „Mein Herz schlägt eben für den TSV“, ergänzt er.

Neben Blersch zeichnete Klermund in der Jahreshauptversammlung noch weitere Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue aus. Herbert Sauer wurde für 40 Jahre geehrt. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Ludwig „Cebi“ Dürbeck ausgezeichnet, und für stolze 60-jährige Mitgliedschaft wurde Johann Dürbeck, Spieler der ersten und zweiten Mannschaft, Spielleiter der ersten Fußballmannschaft zu Landesliga-Zeiten, ehemaliger Jugendleiter, seit Jahren Platzwart und „unersetzlicher Helfer in allen Belangen“, geehrt.